

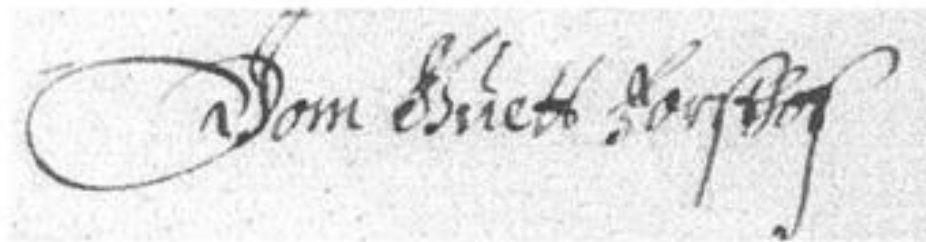
400 JAHRE

Forsthofgut



WIE WURZELN

Die Wurzeln des Forsthofguts reichen vier Jahrhunderte zurück.
Das Bewusstsein für diese Wurzeln, das geerbte Wissen unserer Vorfahren
und die Liebe zu unserer Heimat zeichnen uns aus.
Wir führen die Tradition unserer Region fort.



1617

VORSTHOF

Eine eingeritzte Jahreszahl.

Im Jahr 1617 muss das alte Forsthofgut nach einem Brand teilweise wieder aufgebaut werden.

Als Erinnerung daran wird die Jahreszahl 1617 in einen Holztram im Gebäude eingeritzt. Dieser Tram, ein Balken, mit der Schnitzerei „1617“ ist Jahrhunderte später noch zu sehen und markiert den Anfang.

HÜTTEN

Nr.

02

*Die Hausnummer Hütten Nummer 2 zeugt davon:
Das Forsthofgut war ein Haus der ersten Stunde
im Ortsteil Hütten in Leogang.*

HÜTTEN b. LEOGANG, Szbg.

Das 18. und 19. Jahrhundert

1787

lebten laut Seelenbuch insgesamt

10

PERSONEN

am

Forsthof

Philipp Häusl & seine Frau Eva,
ihre zwei Kinder und sechs Helfer.

1799 – 1898

Fast

100 Jahre

lebt die Familie Häusl am Hof:
Fünfmal wurde der Forsthof während dieser Zeit innerhalb
der Familie weitergegeben.

1802

Der Forsthof liefert die

DACHSCHINDELN

für

die Pfarrkirche Saalfelden.

1898

*Johann Dschullnigg kommt
an den Forsthof.*

Er war der Schwiegersohn des alten Forsthofbauern.
Weil eine Darlehensschuld nicht bezahlt werden
konnte, wurde ihm der Hof übertragen.

Das 20. Jahrhundert

VON 1900 - 1980

1900

1925

1980

1907

Geburt Rupert Schmuck (V)



1941

Am 17. Januar 1941 wurde die Ferialhof in der Tuffhölle der Gemeinde Lenging eingeweiht. Ab Montag versprechen die Besessenen der St-Johi nicht dem nach 1941 gefundene Erbfolger, aber wurde diese Zusage wieder gestrichen.

1960

BEGINN DER SOMMERFRISCHE

Die ersten 3 Gästezimmer am Ferialhof entstehen.

1973

Die alte Stoll für die 20 bis 22 Boden wird abgebaut und neu aufgebaut. Das Holz dafür kommt aus dem eigenen Wald.

1973

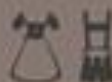
Theresa Schmuck stellt mit nur 19 Jahren. Nach ihrem frühen Tod geht es am Ferialhof bis 1980 keine Zimmervermietung mehr. Die Kinder Rupert und seine Schwestern, helfen am Hof mit um das traumhafte Haus zu unterstützen.

1974-1980

Der Gasthof

EIN HOF

Die drei Schwestern von Rupert Schmuck, Katharina, Ingrid und Theresa verlassen in diesem Jahren den Hof. Sie erhalten ihren Erbanteil in Grundbesitzform und kein Geld ausbezahlt.



1905

FAMILIE SCHMUCK

Rupert Schmuck (II) heiratet die Ferialhof Tochter Magdalena Dschilling. Es ist der Beginn der Schmuck-Familiegeschichte am Ferialhof.

1945

Am 27. Juni 1945 erfolgt Rupert Schmuck (V) die Erbvertragsurkunde vom Märdlerberg, Erbschaft 76 Reichsmark.

1952

Am 19. Mai 1952 wird Rupert Schmuck (V) getötet. Gemeinsam mit drei Schwestern und seiner Eltern Rupert und Theresa wachen er (amort) in der neuverordneten Umgebung am Ferialhof auf.

1958

Die Gemeindefrale Lenging - Hochblau wird eingezogen.



BAU DER SKIPISTE

Wie man es war die Skigebiet dank am eigenen Grundstück.



1972

ANSCHLUSS AN DAS SKIGEBIET SAALBACH

Aufgrund der schweizerischen Wälder von 1971 wurde gleich im darauffolgenden Jahr die neue in Skizone des Skigebietes zur Aast Bergstation gehen. Außerdem ermöglichte zwei Skiliftgäbe in der Aast-Mulde den Anschluss an die Skigebiet Saalbach.



1979

RUPERT & ROSMARIE KRAHBIHLER (SPATER SCHMUCK) LERNEN SICH KENNEN



1

PFERD

5

KÜHE

10

STÜCK GEFLÜGEL

2

SCHWEINE

10

SCHAFE

11

STÜCK JUNGVIEH

1941

„KLEINES
BÄUERLICHES
ANWESEN MIT
GUTER FÜHRUNG.“



*So lautet die Beurteilung nach
einer Betriebsbesichtigung im
August 1941.*





TANTE CILLY, HIPPOLYTH - COUSIN VON RUPERT SCHMUCK (V),
ONKEL HANS, RUPERT SCHMUCK (III)



TANTE CILLY, HIPPOLYTH - COUSIN VON RUPERT SCHMUCK (V),
JOHANN SCHMUCK





St. Anna Kapelle in Hütten







SOMMERFRISCHE
AM FORSTHOF

1960

Das Jahr 1960 markiert den Beginn einer großen Vision.

Rupert Schmuck (IV) und seine Ehefrau errichten die ersten
zwei Gästezimmer und vermieten sie.

1971 & 1972

DIE NEUE BERGBAHN





1972

Erstes Pistengerät am Asitz

Das 20. Jahrhundert

VON 1980 - 2002

1980

ZIMMER FREI

Rupert Schmock (V) übernimmt den Hof. Er erweitert den Dachstuhl des bestehenden Bestehandes, rückt auf, baut drei neue Zimmer auf und lässt durch den Grundbesitz für den Forsthof, wie es heute ist.



1981

ROSMARIE KRANSCHLER UND RUPERT SCHMUCK HEIRATEN

Nach der Hochzeit zieht Rosmarie Schmock auf den Hof und führt gemeinsam mit ihrem Mann die Landwirtschaft und die Zimmerreinigung.

1982

GEBURT

von Michael Schmock (geboren 1982)

1983

GEBURT

von Christoph Schmock

1987

GEBURT

von Julia Schmock

1981

DAS ERSTE TELEFON AM FORSTHOF

Bis zu diesem Zeitpunkt musste man die Telefonzelle im Mäntel setzen. Kommunikation war nur auf dem Fuhrweg möglich oder man fuhr über die „Zimmer Hof“-Fähchen.



GEBURT

von Regis Schmock

1990

EIN GROSSER SCHRITT, DER FORSTHOF WIRD ZUM HOTEL UND ZUM FORSTHOFGUT.

Der Grundbesitz für den Forsthof wird geteilt. Rupert und Rosmarie Schmock investieren 11,980.000,- in die Hofgüter.

1985

21 ZIMMER, EINE SAUNA IM ERDGESCHOSS UND VIER MITARBEITER

Der Forsthof wächst. In diesem Jahr wird die erste Sauna gebaut. Zusätzlich entstehen vier neue Doppelschlafzimmer und zwei Einzelzimmer. Damit gibt es nun insgesamt 21 Zimmer und schon fast Mitarbeiter am Forsthof.

1988

ERSTES HOTELPROSPEKT WIRD GEDRUCKT

ERRICHTUNG DER BERG GONDELBAHN AUF DEN ASITZ

1992

EINFÜHRUNG DER HALBPENSION

12 Mitarbeiter verwalten die Güter im üblichen Dienstbereich und im Hotel. Einmal kann man auch Verpflegung mit Halbpension buchen.

1993/1994

SADECKE WIRD GEBAUT

Erweiterung des Sommerrestaurants.

1994

BEITRITT ZU DER HOTELGRUPPE „KINDERHOTELS“

1997

DIE LETZTE KUH WIRD VERSTEIFERT.



2002

ABRISS DER EHEMALIGEN STALLUNGEN

2001

Rupert Schmock kauft drei Hektar Wäldchen im Schmalzental. Obwohl es um Forstpflege um keine Fortführung mehr geht, sind die Schmocks immer noch begeisterte Land- und Forstleute.





Das Forsthofgut wächst

ALLES FING MIT ZWEI GÄSTEZIMMERN AN.

1988

erstes Hotelprospekt



Pension
» FORSTHOF «

Fam. Schmuck
5771 Leogang
Tel. 0 65 83/561


SalzburgerLand

Unsere PENSION bietet:
Komfort und Behaglichkeit in ungekünstelter
heimlicher Atmosphäre zum Wohlfühlen!

Unsere Zimmer sind rustikal und komfortabel
mit DUSCHE/WC/SALZKORB ausgestattet.



Für Ihre Gesundheit: Ein Besuch in der heilungsvollen SALZKADE, die natürliches Brombeere-Salz bietet die SONNENBADKADE.



Eine große Liegewiese, sowie die
möglichst vielen, eine Bockshorn
sowie Spielplatz stehen für Sie und
Ihre Kinder zur Verfügung.

Gernig, wir geht auch auf unsere
Küche (AUCH FÜR KLEINKINDER).



Vor der Haustüre befindet sich die
Terrasse der Axtbahnen mit
Anschluß zu weiteren 77 Anlagen.
Auch die Langlaufloipe führt bis
zu uns.



Ausgangspunkt für zahlreiche
Wanderungen, sowie für leichte
und extreme Bergtouren.

Landschaft - der Föhnwind ist jung und alt!

Den Tag beginnen Sie mit einem
reichtumigen FRÜHSTÜCK-
BUFFET.





Sie heißt
Ihre Familie Schmuck!



Einfach schön

LIEBEVOLL GEPFLEGTE BLUMENPRACHT VON
ROSMARIE SCHMUCK





vom Bauernhof zum Hotel



„Die Zimmervermietung war
anfangs nur eine zweite
Einnahmequelle.
Es war wohl eine Fügung
des Schicksals,
dass ich neben Landwirt
von Jahr zu Jahr
durch die Erweiterung des
Gästezimmerangebots
immer mehr auch
zum Hotelier wurde.“

-Rupert Schmuck

Das Forsthausgut

VON 2003 BIS HEUTE

2006

CHRISTOPH SCHMUCK ÜBERNIMMT DIE HOTELLEITUNG

Nach der "Schneebahn" mit 24 Zimmern und Suite sowie einer 600 Quadratmeter großen Spa-Bereich, Erweiterung des Hotelkomplexes um zwei neue Restaurants, einer romantischen Lobby mit Bar sowie der großen Gartenanlage unter der Leitung von

2009

GRÜNE HAARE UND „GOLDENES TEEBLATT“ VON DAVID MILAS

AKTUELL 44 ZIMMER
RENOVIERUNG UND MODERNISIERUNG der bestehenden Zimmer im Stammhaus, Bau des Mitarbeiterkafes gemeinsam mit anderen Personalsuch und Gründung der Mitarbeiter-Abteilung. Regatt Schmock (V) erwirbt 1. Natur Waldfläche oberhalb der Forststation.

2011

BAU VOM WALDSPFA AUF 1800 M²

Erweiterung der Wellnessanlage mit Sa- und Dampfbad, themen wird der Geruch für die Geruchsbildung des Hotels gelöst.

BAU VON 20 ZIMMERN
IM WÄRDRAUM,
SEMINARRÄUMEN UND
EINEM FITNESSRAUM.

2010

CHRISTINA SCHMUCK

(geb. Hochleitner)
wird Chefin der
Hotel mit der Suite.

2013

ÜBERRÜCKUNG DER HAUTHAUSE
MIT 21 NATURZIMMERN
DARUNTER 2 SUITES, CHALET-SUITEN
MIT SPA UND Wellnessbereich

ERÖFFNUNG DES FINE-DINING
RESTAURANTS „Jahs gelassene“

UMBAU DES HOTELEINGANGS
UND BAU DES FANOKAMASTERS

01.02. Juni 2013

WANDERTAG MIT
KASSIRERIN SCHMUCK
Komplett Neuausstattung einer Pfandkassette sowie der Kollerturm, Gänge und Terrassen.
Der Familienpark und die Gartenanlage sowie der Spa werden überarbeitet und auch die Wildparkanlage ist überarbeitet.

2017

KAUF VON NEUTHOY

RENOVIERUNG DER
„BLUMENSTUBE“

ERWEITERUNG VOM
MITARBEITERWOHNHAUS
UM 20 EINHEITEN

Vision 2018

UMBAU VON BUTTET UND KÜCHE
UND ERWEITERUNG VON
2 RESTAURANTS

NEUESTALTUNG
DES UNTERGESCHOSSS
MIT WEINZELLE

VERGRÖßERUNG
VOM KINDERCLUB



2003

heute



2008

KLASSIFIZIERUNG ALS
4-STERNE-SUPERIOR-HOTEL



2010

AUSZEICHNUNG DES RELAX GUIDE
EINE SPIELE



2014

FINE-DINING WOODOUT AUF 1.000 M²
...mit Schweizer Spezialitäten, neuem Territorium



2012

BAU DES HOTELEIGENEN
WILDEHÖFELS AUF 3 Hektar

2003

UMBAU STAMMHAUS

Erweiterung des Stammhauses um sieben Suiten, einen großzügigen Alibiestuhl, einen neuen Empfangsbereich mit Ankleidekabine und einer Rezeption in dreiwertiger Bauweise, Vergrößerung der Bar/Bereich sowie der logistischen Einrichtungen und Ausstattung.

2013

KLASSIFIZIERUNG ALS
5-STERNE-HOTEL

NEUE MARKENSTRATEGIE
„Das bewährte Territorium der Alpen“

AUSZEICHNUNG DES RELAX GUIDE MIT
DREI STERNEN

2016

NEUE LOBBY UND REZEPTION
MIT DER WEINLOUNGE

NEUER WALDSPFA ADULTS ONLY
BEREICH AUF 2.000 M²

RENOVIERUNG UND
MODERNISIERUNG VON
24 ZIMMERN IM SCHMUCKHAUSE

2006

Das Jahr der Veränderung

CHRISTOPH SCHMUCK ÜBERNIMMT MIT
22 JAHREN DIE HOTELLEITUNG



BAU DES SCHMUCKKASTL
28 neue Zimmer und Suiten

Um- und Aufbauten

STILLSTAND GAB ES IM
FORSTHOFGUT NIE.



2006: BAU DES SCHMUCKKASTL, LOBBY UND
WELLNESSBEREICH



2009

GEMEINSAM
MIT HOTELKOLLEGEN
WIRD DAS NEUE
MITARBEITERHAUS
GEBAUT.

2011: NEUBAU DES waldHAUSES



2011

waldSPA
ERÖFFNUNG

auf 1.800 m²



HOLZARBEITEN HOLZSTAMM-TISCHE



*Zusätzlich wird
das Forsthogut
waldHAUS mit
20 Familien- und
Doppelzimmern
gebaut.*



3 Hektar hoteleigenes Wildgehege



DER KÖNIG DES WALDES
UND SEINE GEFÄHRTEN

2012

...UND DAS LEBEN MIT DER NATUR

Dann kommt alles anders.

AM 1. UND 2. JUNI 2013 GIBT ES NACH STARKEN
REGENFÄLLEN EINEN MASSIVEN HANGGRUTSCH.



145 m² purer Luxus



LUXUS-CHALET-SUITE LANDEBEN
FINE-DINING-RESTAURANT „echt. gut essen.“



2013

2013 STEHT IM
FORSTHOFGUT EIN
GROSSER UMBAU AN.



25 neue Zimmer
2 Luxus-Chalet Suiten
Fine-Dining-Restaurant
„echt. gut essen.“
Panoramastube
neuer Hoteleingang



2014

DAS miniGUT

Ein Kinderbauernhof auf
3.500 m² entsteht.



2016

Einzigartige Wellnessoase

ADULTS-ONLY waldSPA



3.800 m²
*Entspannung und
Erholung*



DER MAUTHOF

Ein Herzensprojekt

2017

KAUF VOM MAUTHOF AUF DER SONNENSEITE LEOGANGS.



2016

IM FRÜHLING WIRD DIE LOBBY UND
DIE REZEPTION RENOVIERT.

ERRICHTUNG DER MEINDL LOUNGE
aus hochwertigem Hirschleder, zum Teil
von Hirschen aus dem eigenen Wildgehege.

IM HERBST WERDEN DIE BESTEHENDEN 28 ZIMMER
UND SUITEN IM SCHMUCKKASTL RENOVIERT.



2017

Die Blumenstube

Die bestehende „Schlossstube“ wird im Frühling 2017
renoviert und in „Blumenstube“ umbenannt.

Im Herbst 2017 wird das
MITARBEITERHAUS
um 25 Zimmer erweitert.



2018

VISIONEN

Es steht schon am Beginn:

Stillstand gibt es im Naturhotel Forsthofgut nicht.

Für 2018 sind bereits die nächsten Umbauarbeiten in Planung.

Buffet und Küche sollen umgebaut werden.

Zwei Restaurantstuben werden erweitert.

Das Untergeschoss wird neugestaltet.

*Der Fokus liegt zukünftig auf
der Präsentation von edlen Tropfen.*

Der Kinderclub wird vergrößert.



S



WIE SCHMUCK

Hinter dem traditionsreichen Naturhotel Forsthofgut steht eine Familie, die seit vier Generationen mit großer Begeisterung ihre Passion lebt und ihren Visionen folgt: Lange Zeit als Land- und Forstwirte und nun als Gastgeber.



DER NAME SCHMUCK
UND DER FORSTHOF
SIND VERBUNDEN

1905



Rupert Schmuck (III) und Theresia Schmuck





Rupert mit seinen drei Schwestern

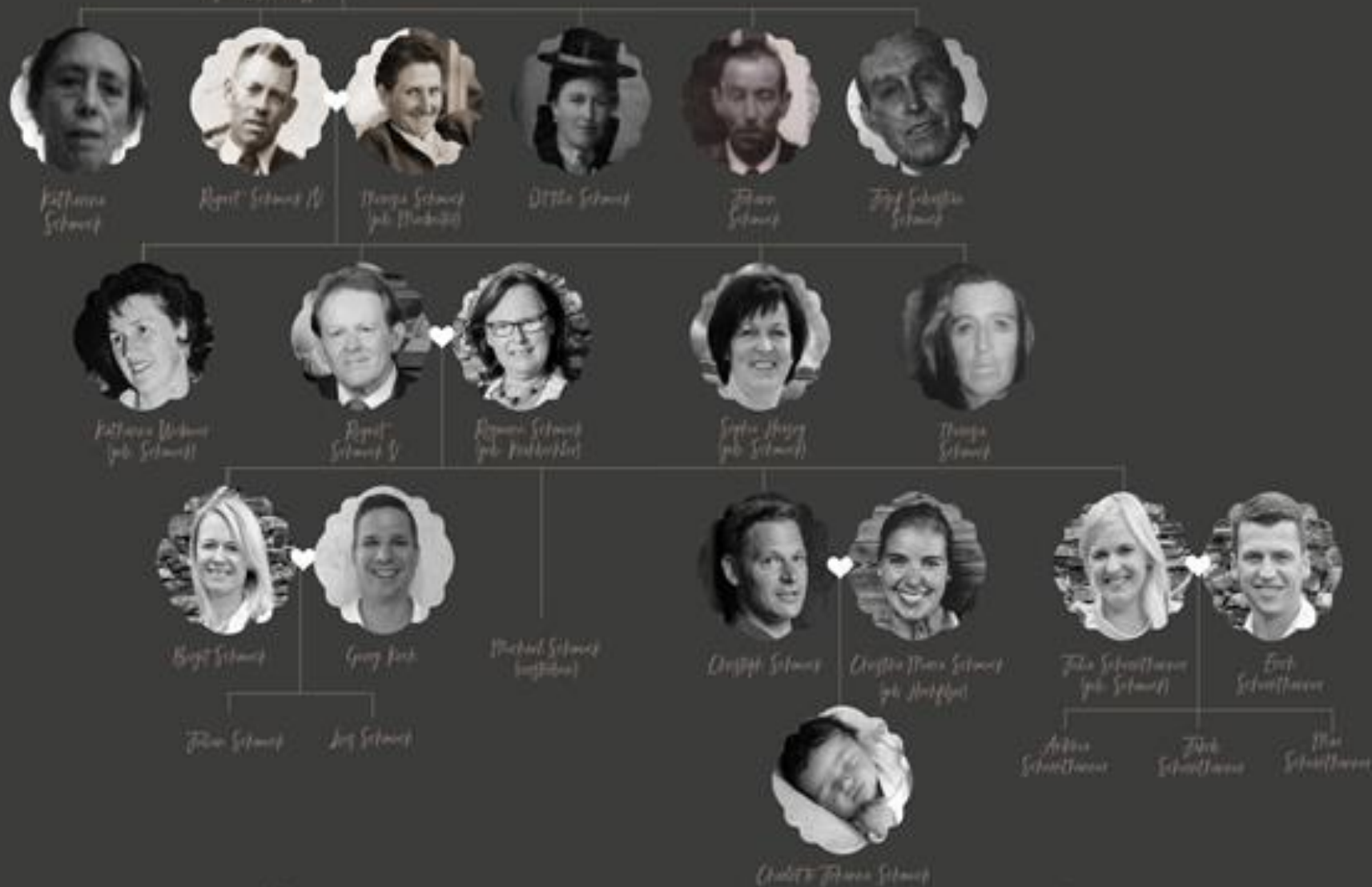
KATHARINA, THERESIA UND SOPHIE

DER SCHMUCKE Stammbaum



Magdalena Schmuck
(geb. Ditzelberg)

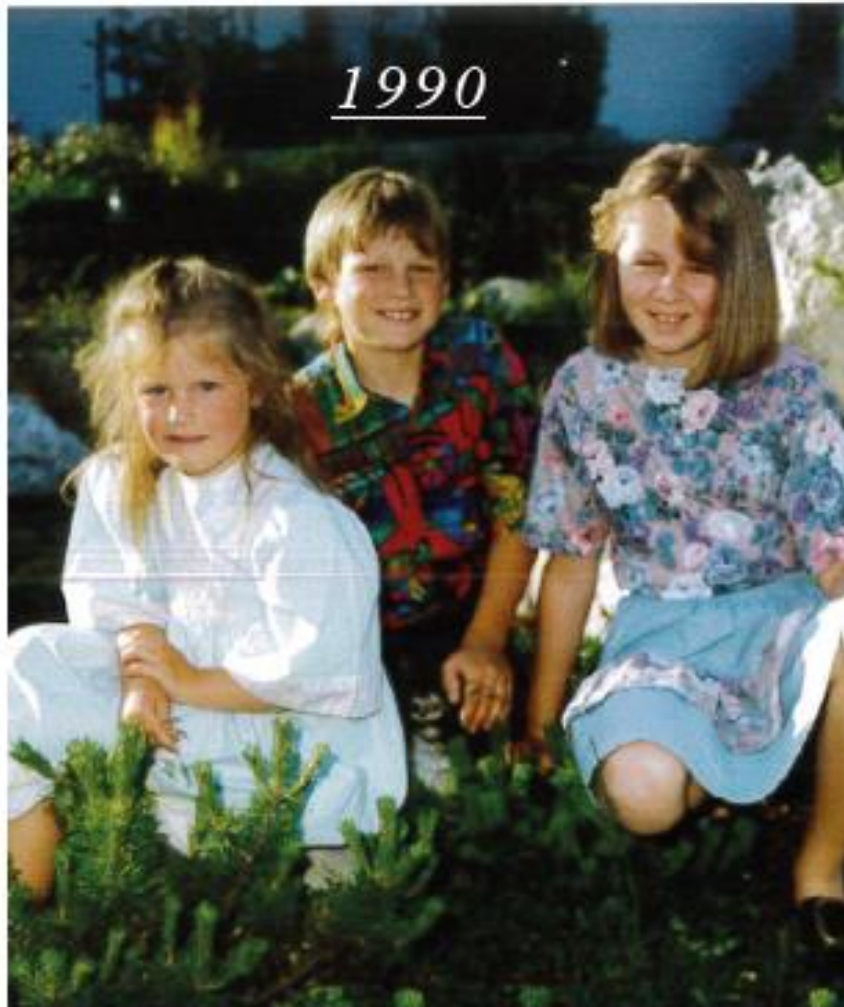
Robert Schmuck III



Die Familie Einst und Jetzt



EINST UND JETZT



Julia, Christoph und Birgit - damals und heute



EINST UND JETZT



Familie Schmuck - damals und heute



ERBAUT 1617
RENOVIERT 1980
BESITZER
P.U.R.SCHMUCK

FAMILIENBANDE

Familie Schmuck



„IMMER GAB
ES ETWAS
NEUES.“

Familie Volke



„UNS VERBINDET UN-
GLAUBLICH VIEL MIT
DIESEM WUNDERBAREN
ORT, UNMÖGLICH ALLES
AUFZUZÄHLEN.“

*Uschi & Lothar
Schmidt*



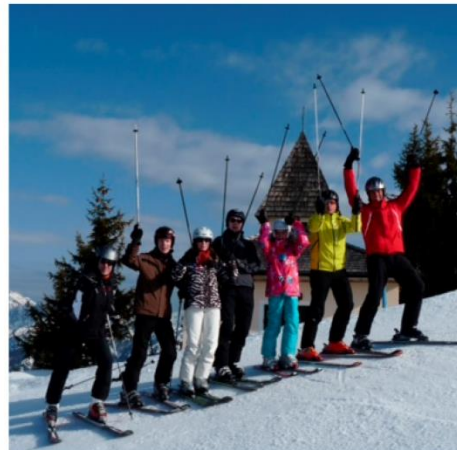
*“We liked the place so much we went back the
following twenty-nine years, without interruptions,
bringing along our next of kin.“*

Familie Leemans

Unsere Stammgäste

WER ALS GAST KOMMT,
SOLL ALS FREUND
GEHEN.

- Rosmarie Schmuck



„MITTLERWEILE IST
DAS HOTEL WIE EIN
ZWEITES ZUHAUSE
GEWORDEN, WEL-
CHES WIR NICHT
MEHR MISSEN
MÖCHTEN.“

Familie Galas

„HOTELIER?“



„WOLLTE ICH SCHON
IMMER WERDEN.“

DAMALS

1987



2017

HEUTE

2017



HEUTE

„GASTFREUNDSCHAFT
UND DIE LIEBE ZUR NATUR



DAMALS

1986

WURDEN MIR QUASI
IN DIE WIEGE GELEGT.“



DANKE AN...

*unsere Gäste
unsere Partner und Wegbegleiter
unsere Mitarbeiter
alle Leoganger und Leogangerinnen
den lieben Herrgott*

In inniger Verbundenheit und Dankbarkeit

FAMILIESCHMUCK